

Gemeindespital 9500 Wil / SG

Architekten Otto Glaus
 und Heribert Stadlin,
 Arch., St. Gallen
Mitarbeiter :
 Ernst Bringolf,
 Martin Degen,
 Heinz Wüst,
 André Heller

Ingenieure Zähler & Wenk,
 St. Gallen

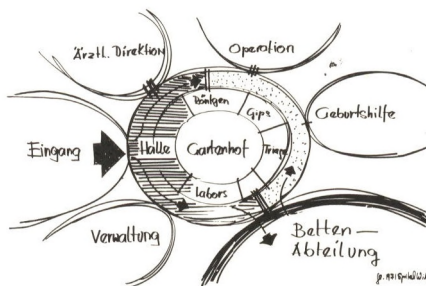
Projekt 1963-1964

Ausführung 1968-1970

Situation



Fotos Tschopp



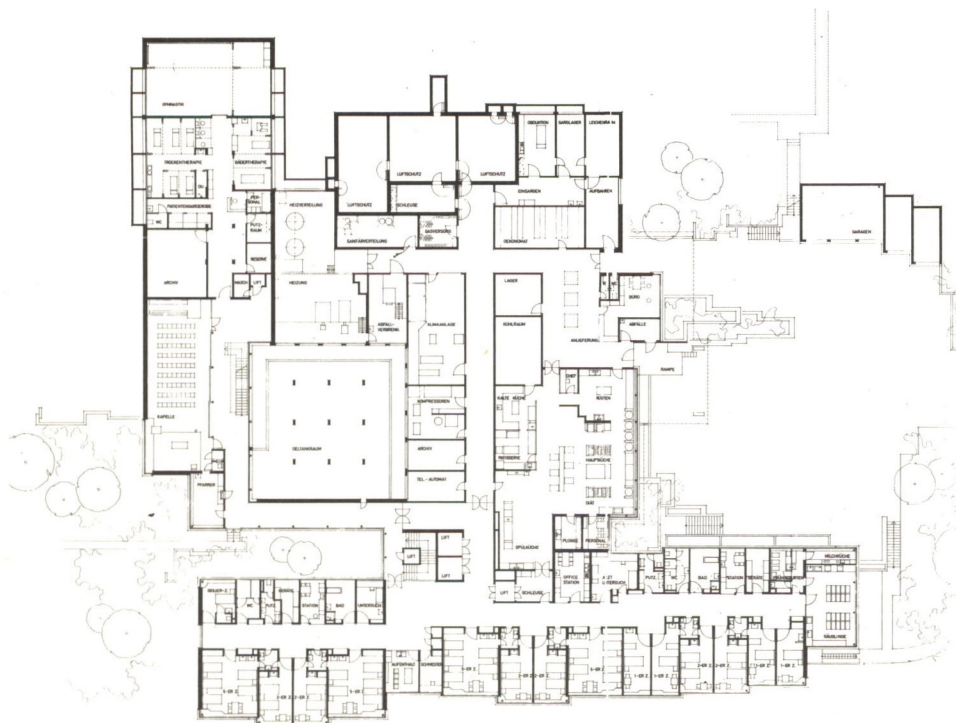
Programm Bettentrakt mit
 total 120 Betten :
 Medizin 30,
 Chirurgie 22,
 Geburtshilfe-
 Gynäkologie 63,
 Intensivpflege 5,
 Säuglinge 20
 Behandlungstrakt :
 Operationsabteilung,
 Röntgenabteilung,
 Gebärabteilung,
 Laborabteilung,
 ärztliche Direktion,
 Verwaltung,
 physikalische Therapie
 Wirtschaftstrakt,
 technische Räume

Charakteristiken

Preis pro m ³	Fr. 250.—
Kubus	35 450 m ³
Gebäudekosten pro Bett	Fr. 63 288.—
Ausstattung	Fr. 2 048 612.—
Gebäudekosten	Fr. 8 860 455.—
Brutto- geschossflächen	8 773,1 m ²
Netto- geschossflächen	7 951,8 m ²



Eingangsgeschoss



Geschoss B

Konstruktion

Massivbauweise mit tragenden Zwischenwänden.
Fassaden in Isoliermauerwerk 39 cm.
Stahlstützen verchromt bei Hallenteilen und Verbindungskorridoren.

Struktur : Auflösung der Gebäudeteile durch Gliederung.

Aussenhaut : Sämtliche Gebäude mit Fassadenverputz.
Durchgehende Fensterfronten.

Zwischenwände : aus schalltechnischen Gründen überall in Kalksandstein 15-20 cm.

Materialwahl : Fassaden Verputz, Holzfenster gestrichen, CNS-Fensterbänke blank.

Ausbau : Wände Verputz und PVC-Tapeten, intensive keramische Wandplattenbeläge.

Bodenbeläge in PVC resp. Teppichbeläge, Hallen und Treppen in Kunststein.

Bettenabteilungen und Behandlungstrakte sind organisatorisch vorgesehen.

Ausstattung : Teilweise intensive Farbgestaltung. Grosszügige Naturholzarbeiten bis in die Patientenzimmer. Tag- und Nachtvorhänge in allen Patientenzimmern.

Bibliographie

Otto Glaus :
Dokumentation Spitalbau 1972
AS 6 / März 1973

